

Bügelbilder



1

Das braucht man:

- STOCKMAR Wachsmalblöcke oder STOCKMAR Wachsmalstifte in verschiedenen Farben, z.B. Blech-Etui mit 8 Farben oder Karton-Etui mit 12 Farben
- einfaches Malpapier
- Küchenmesser
- Bügeleisen
- Zeitungspapier

1- Den Arbeitsplatz mit einigen Lagen Zeitungspapier abdecken, damit der Untergrund von dem heißen Bügeleisen nicht beschädigt wird. Auf das Zeitungspapier ein Malpapier legen. Von Wachsmalstiften oder Wachsmalblöcken mit dem Messer Farbteilchen abkratzen und auf dem Blatt verteilen.

2- Ein zweites Malpapier auf das Blatt legen, mit Zeitungspapier abdecken und mit dem heißen Bügeleisen darübergleiten, sodass die Farbteilchen schmelzen. (Kleine Kinder sollten nicht allein mit dem

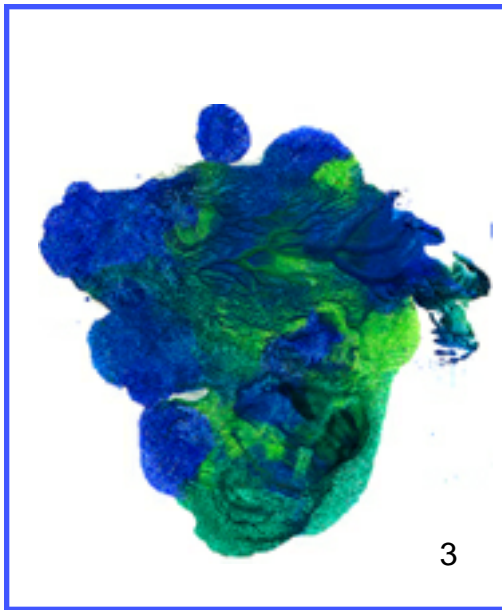
Bügeleisen umgehen!).

3 - Beide Malpapiere voneinander abziehen. Es sind zwei seitenverkehrte Bilder entstanden (Abb. 1). Die Farben haben sich vermischt und es sind interessante Schlieren entstanden.

4 - Der Zufall spielt bei dieser Technik die Hauptrolle. Bis zu einem gewissen Grad kann man ihn steuern, indem man gezielt Farben einsetzt



2



und dadurch den Bildcharakter bestimmt, z. B. mit warmen Rot- und Gelbtönen oder kühlen Blau- und Grüntönen (Abb 2 und 3).

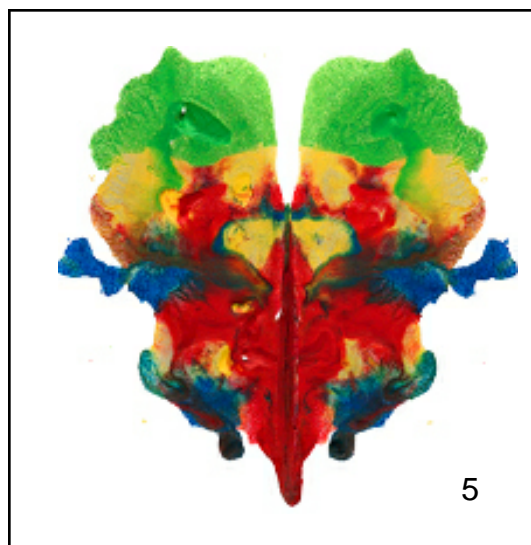
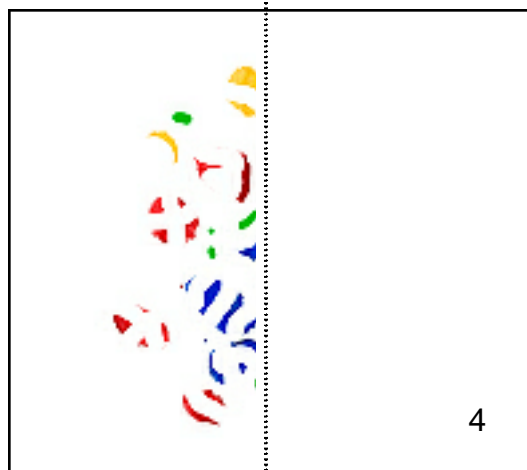
5 - Kleinere Kinder werden mit den Ergebnissen der Bügelbilder zufrieden sein, ältere Kinder können damit noch weiter gestalten, zum Beispiel: Die besten Bildausschnitte suchen und das Bild mit einem Passepartout versehen oder auf einen Karton kleben und als Glückwunschkarte verschicken, den Einband eines Heftes oder eines Kästchens damit schmücken usw.

TIPP
Verwendet man statt Malpapier Pergamentpapier (z. B. Butterbrotpapier), erhält man besonders leuchtende Bögen, die sich eignen als Fenstertransparente, zum Basteln von Laternen und Beziehen von Lampenschirmen.

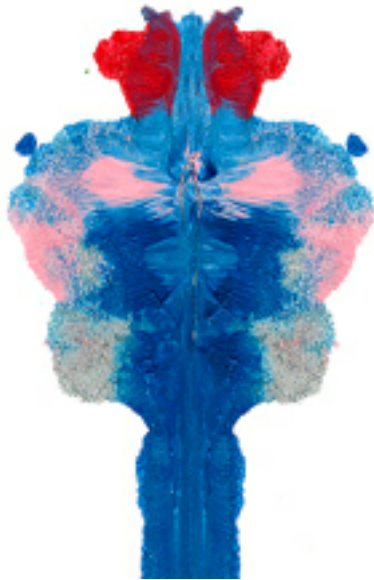
Falten und Bügeln

1- Den Arbeitsplatz mit einigen Lagen Zeitungspapier abdecken, damit der Untergrund von dem heißen Bügeleisen nicht beschädigt wird. Ein Malpapier in der Mitte falzen und wieder auseinander falten.

2- Mit einem Messer Farbteilchen von einem Wachsmalstift oder -block abkratzen und auf einer Seite des Mittelfalzes anordnen (Abb. 4). Das Blatt erneut falten, mit Zeitungspapier abdecken und mit dem heißen Bügeleisen die Farbe zum Schmelzen bringen. (Kleine Kinder sollten nicht allein mit dem Bügeleisen umgehen!). Papierbogen wieder auffalten. Um den Mittelfalz bilden sich symmetrische Formen, die an



Für i-Männchen



Schmetterlinge, Blumen und Fantasietiere erinnern (Abb.5).

3- Auch hier lässt sich der Zufall etwas steuern, indem man die Farben bewusst auswählt und anordnet oder indem man die Farbteilchen mehr in die Breite oder in die Höhe legt.

4- Für das violette Fantasietier zum Beispiel wurden in der Mitte violette und dunkelblaue Farbpartikel ovalartig gelegt, für den »Kopf« wurden gelbe und grüne Farbteilchen angeordnet (Abb. 6 und 6a.)

